

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 69/70 (1917)
Heft: 2

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Als zweites Kapitel folgt eine Besprechung der wärmotechnischen und Rechnungs-Grundlagen. Dabei wird auch eine eingehende Kritik der verschiedenen gebräuchlichen Wirkungsgradwerte vorgenommen und gezeigt, wie wenig sie für eine zuverlässige Wertung der Wirtschaftlichkeit des Betriebs geeignet sind. Im Anschluss daran behandelt das dritte Kapitel in sehr übersichtlicher Weise die mit der Verwendung in der Verbrennungsmaschine zusammenhängenden wichtigsten Eigenschaften der Brennstoffe, sowie die Grundlagen ihrer Verbrennung.

Der Gemischbildung, als dem Ausschlaggebenden für die Güte der Verbrennung und der Wärmeausnutzung, und den damit aufs engste zusammenhängenden Aufgaben der Regelung der Maschinen ist das umfangreichste Kapitel gewidmet. Besonders eingehend ist sie für Dieselmaschinen behandelt. Die für die Beherrschung des Wärmezustandes äusserst wichtige Kühlung ist seiner Bedeutung entsprechend in einem besondern Abschnitt erörtert. Schliesslich folgt auf die in den fünf besprochenen Kapiteln zusammengestellten Grundlagen der Verbrennungsmaschine naturgemäß als sechstes Kapitel deren Berechnung. Gewissermassen als Anhang sind dann noch zwei Abschnitte „Wissenschaftliche Ergänzungen“ und „Rückschau und Ausblick“ beigegeben.

Überall sind die grundlegenden Rechnungen „auf das Wesentliche und praktisch Notwendige beschränkt, und anstelle der ‚Vernachlässigungen‘, die in ‚exakten‘ Rechnungen und ihren langen Formeln in der Regel gemacht werden, sind Vervollständigungen der Rechnung eingeführt, wo der Zwang dazu vorliegt“.

Dem Werk, das sich durch eine kurze und äusserst klare Behandlung der gestellten Aufgabe auszeichnet, dürfte eine weite Verbreitung gesichert sein.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.
Zu beziehen durch *Rascher & Cie.*, Rathausquai 20, Zürich.

Förderung von Kleinhaussiedlungen und Kleinhausbauten. Runderlass vom 26. März 1917 des preussischen Ministers der öffentlichen Arbeiten, sowie Leitsätze. Berlin 1917, Verlag von Wilh. Ernst & Sohn. Preis geh. 50 Pf. (Besprechung siehe auf S. 15 dieser Nummer im Aufsatz „Frontwechsel im Berliner Kleinwohnungsbau“.)

Grundzüge des Unterwassertunnelbaues. Von A. Haag, Ing. Mit 56 Textabbildungen. Berlin 1916, Verlag von Jul. Springer. Preis geh. 2 M.

Das allgemeine Krankenhaus St. Georg in Hamburg. Von Baurat Dr. Ing. Ruppel. Mit 45 Abbildungen im Text und 6 Tafeln. Berlin 1917, Verlag von Wilh. Ernst & Sohn. Preis geh. 8 M.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.
■ Dianastrasse 5, Zürich 2.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

AENDERUNGEN
im Stand der Mitglieder im II. Quartal 1917.

1. Eintritte.

Sektion Basel: Jak. Emil Meier-Braun, Arch., Florastr. 40, Basel. Walter Buss, Masch.-Ing., Schützenmattstr. 61, Basel (Ma) (Telephon-Nr. 2545). Oskar Bosshard, Ingenieur, Sternengasse 21, Basel (5992). Erw. von Waldkirch, Masch.-Ing., Neubadstrasse 7, Basel (Ma) (3652).

Sektion Neuenburg: Edouard Dellenbach, arch., 3a, rue de l'orangerie, Neuchâtel (584). Adrien V. Walter, arch., 3a, rue de l'orangerie, Neuchâtel (584). François Wavre, arch., Saint Nicolas 3, Neuchâtel. J. J. Wey, ingénieur-rural, Poudrières 35, Neuchâtel.

Sektion Schaffhausen: Ernst Leuenberger, Giesserei-Ing., Weinsteig 154, Schaffhausen (Ma).

Sektion Zürich: Gottl. Leuenberger, Arch., Usteristr. 10, Zürich (5855). Emil Bartholdi, Bauingenieur, Thalwil.

2. Austritte.

Sektion Neuenburg: Jean Carbonnier, architecte, Neuchâtel. **Sektion Tessin:** Carlo Maggetti, ingegnere, Locarno.

Sektion Waadt: J. Savary, architecte, Montreux. Louis de Vallière, ingénieur, Lausanne.

Sektion Winterthur: O. Fröhlich, Ing., Prof., Winterthur.

Einzelmitglieder: Heinrich Grossmann, früher Gemeinde-Ingenieur, Herisau.

3. Gestorben.

Sektion Bern: Eduard Joos, Architekt, Bern.
Sektion Genf: Georges Schüle, ingénieur, Genève.
Sektion Solothurn: U. Brosi, Ingenieur, Solothurn.
Sektion Zürich: O. Brennwald, Architekt, Zürich.
Einzelmitglieder: Emil Mertz, Masch.-Ingenieur, Basel.

4. Übertritte.

Sektion Winterthur: M. ten Bosch, Masch.-Ing., Heiligbergstrasse 25, Winterthur (früher Einzelmitglied).

Sektion Zürich: Ernst Steiner, Dipl.-Ingenieur, Stapferstr. 11, Zürich (früher Solothurn).

5. Adressänderungen.

Sektion Basel: Rudolf Hoffmann, Masch.-Ing., Neustrasse, Romanshorn.

Sektion Bern: Alfred Bürgi, Ingenieur, Länggasstr. 29, Bern. Arnold Müller, Ingenieur, Berchtoldstr. 58, Bern.

Sektion Genf: M. Brémont, ingénieur, 88, rue St-Jean, Genève (Téléphone No. 8310).

Sektion Schaffhausen: Rudolf Heinrichs, Arch., Zentralstr. 667, Neuhausen.

Sektion St. Gallen: Ed. Arbenz, Kontroll-Ing., Englischviertelstrasse 43, Zürich 7.

Sektion Waadt: Rodolphe Pérusset, ing. civil, Fribourg.

Sektion Zürich: Otto Müller, Bau-Ing., Hallwylstr. 22, Zürich 4. Dr. ing. Arpad Nadai, Königstrasse 3, Posen.

Einzelmitglieder: Ulrich Sutter, Architekt, Hebelstrasse 16, St. Georgen, St. Gallen.

Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

Maschineningenieur-Gruppe Zürich der G. e. P.

Eine am 11. dieses Monats abgehaltene, von 50 Kollegen aus Zürich und Umgebung besuchte Versammlung von ehemaligen Studierenden der Maschineningenieur-Abteilung an der E. T. H. hat die Bildung einer *Maschineningenieur-Gruppe Zürich der G. e. P.* beschlossen. Die neue Vereinigung, die ausdrücklich nicht als „Verein“ aufgefasst werden will, setzt sich als Ziel die Förderung der Kollegialität, im Sinne der G. e. P., unter den in Zürich und nächster Umgebung ansässigen Absolventen der Maschineningenieur-Schule, insbesondere zur Anbahnung regerer Beziehungen zwischen früheren Studierenden aller Jahrgänge (auch der jüngern) dieser Abteilung. Ferner soll durch die gebotene Möglichkeit zur öfters, zwanglosen Aussprache das Interesse für Fragen beruflichen und allgemeinen Charakters geweckt und gefördert werden. Ganz speziell soll die neue Gruppe einen innigen Kontakt zwischen den „Ehemaligen“ und dem Akademischen Maschineningenieur-Verein herstellen und unterhalten.

Mit der weitern organisatorischen Tätigkeit wurde ein Ausschuss von drei Mitgliedern betraut, dem die Kollegen M. Misslin, E. Payot und G. Zindel angehören.

Vorläufig ist monatlich eine freie Zusammenkunft in Aussicht genommen. Ort und Zeit deren Abhaltung werden auf dem Zirkular-Wege bekannt gegeben werden.

G. Z.

Stellenvermittlung.

Gesucht für die Schweiz *Maschineningenieur*, im Bau von Zentrifugal-Pumpen bewandert. (2087)

On cherche pour l'Espagne un ingénieur connaissant à fond la construction du matériel isolant applicable aux machines électriques et capable d'en organiser la fabrication. Place stable et de grand avenir. (2088)

Gesucht nach Deutschland junger *Ingenieur* für Eisenbetonbauten. (2089)

On demande pour la France un ingénieur-mécanicien de langue française, comme chef d'exploitation d'un atelier de grosse mécanique actuellement en construction. Les candidats devront être au courant des procédés modernes de fabrication et posséder une longue expérience d'atelier. Situation stable. (2090)

On cherche pour Paris un architecte, chef de bureau, bon dessinateur et connaissant très bien la pratique des travaux. (2091)

Auskunft erteilt kostenlos

Das Bureau der G. e. P.
Dianastrasse 5, Zürich.